Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica

Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 40 (1959)

Artikel: Ein Stadtsiegel von Murten

Autor: Binkert, August

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-173609

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUGUST BINKERT

EIN STADTSIEGEL VON MURTEN

Der hier zum ersten Mal veröffentlichte Siegelstempel der Stadt Murten (FR) wurde vom Verfasser als kleiner Junge im Jahre 1902 oder 1903 beim Löchergraben am Rande der Place de Beaulieu in Lausanne, ungefähr dort wo die Avenue Gindroz in die Avenue des Bergières mündet, gefunden. Planche XI

Der Siegelstempel ist kreisrund, mißt 48 mm im Durchmesser und ist sehr gut erhalten; es fehlt ihm nur der Griff auf der Rückseite. Die Vorder – also die Prägeseite – stellt im Negativ einen gekrönten, springenden Löwen nach links, über einem ebenfalls nach links aufwärts gerichteten großen Hecht, dar, umgeben von einer doppelten Kreislinie. Zwischen dieser und der äußern, ebenfalls doppelten Kreislinie die Umschrift, links über der Krone des Löwen beginnend:

S ADVOCATI · ET B\R GENSIUM · DE · MVRATH +

d. h. Sigillum = Siegel der Obrigkeit und Burgerschaft von Murten.

Die Rückseite enthält im obern Teil eingraviert zwei Blattornamente, im untern zwischen zwei Doppellinien die Jahreszahl 15$\overset{8}{6}$0, d. h. eine kleine 8 über der 6, alles in einem doppelten Linienkreis.

Es handelt sich bei diesem Siegelstempel um ein altes Siegel der Stadt und Herrschaft Murten*, wie es zum ersten Mal an der Bündnisurkunde von Freiburg und Murten vom Jahre 1245 erscheint, die im Staatsarchiv von Freiburg aufbewahrt wird. Der Hecht bedeutet die Seeherrschaft oder das ausschließliche Nutzungsrecht der Stadt, das Murten übrigens erst 1842 verlor.

Ein analoger Prägestock befindet sich im Museum von Murten. Es scheint, daß dieser im Jahre 1560 erneuert wurde. Von 1560–1565 war der Berner Wilhelm von Diesbach Landvogt von Murten und von 1580–1585, abermals ein Berner Josua Wyttenbach.

Vielleicht ist die Vermutung nicht ganz von der Hand zu weisen, daß für W. v. Diesbach ein neuer Prägestock (1560) graviert wurde, der dann auch von seinem Nachfolger, durch Beifügung der kleinen 8 (1580) weiter verwendet wurde.

* Da der Verfasser als Numismatiker leider zu wenig Kenntnisse der Siegelkunde und Heraldik besitzt, verdankt er die folgenden Angaben den Mitteilungen unseres Herrn Präsidenten Me. Colin Martin in Lausanne und Herrn Schuldirektor Dr. E. Flückiger in Murten. Beiden Herren sei für ihre liebenswürdigen Auskünfte auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wie dieser Siegelstempel in den Boden des Beaulieu kam wird wohl immer ein Rätsel bleiben.

Literatur:

Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz, Artikel «Murten».
Welti, F. E. Das Stadtrecht von Murten, p. XXIV, 10 f.